
Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat;
Betriebliches Gesundheitsmanagement für die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung

KSD 20124101

Die Grünen im Rat

Hans-Uwe Daumann Vorsitzender

Dr. Bernhard Braun

Monika Kleinschnitger

Kerstin Schulze

Die Grünen im Rat Rathausplatz 12 67059 Ludwigshafen

Postfach 21 05 23
67005 Ludwigshafen

An die Vorsitzende des Stadtrats
Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse
Rathausplatz 20

Geschäftsstelle:
Rathausplatz 12
67059 Ludwigshafen

67059 Ludwigshafen

Telefon: 0621/ 52 30 23
Telefax: 03222 246 420 8
E-Mail: fraktion@gruene-lu.de

Ludwigshafen, den 16.06.2011

Antrag für die Sitzung des Stadtrats am 25.06.2012

Betriebliches Gesundheitsmanagement für die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Dr. Lohse,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der Stadtrat möge beschließen:

- In der nächsten Sitzung des Hauptausschusses stellt die Verwaltung ihre bisherigen Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung dar.
- Die Verwaltung prüft gemeinsam mit dem Personalrat, welche weiteren Maßnahmen sinnvoll sind, um die körperliche und seelische Gesundheit der Belegschaft zu fördern und wie diese Maßnahmen in einem Konzept zusammengefasst werden können.

Begründung:

Der Krankenstand ist bei den MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung Ludwigshafen überdurchschnittlich hoch. In den nächsten Jahren ist überdies mit einem steigenden Durchschnittsalter der Belegschaft zu rechnen. Vor diesem Hintergrund erscheint ein Programm zum betrieblichen Gesundheitsmanagement, wie es in vielen Großbetrieben, aber auch in anderen Stadtverwaltungen bereits stattfindet, sinnvoll.

Mögliche Maßnahmen wären z.B. Rückenschule oder Autogenes Training in der Mittagspause, Schrittzählerprogramme (wie z.B. bei der BASF), Freikarten für das Schwimmbad (wie bei der Stadt Mannheim bereits seit 30 Jahren praktiziert), die Gründung einer Trainingsgruppe zur Teilnahme am Stadtlauf 2013 oder Ähnliches. Auch die Bereitstellung von Leihfahrrädern für den Weg zur Arbeit oder innerstädtische Dienstfahrten können ein Bestandteil dieses Programms sein.

Neben der reinen Gesundheitsförderung wären solche Maßnahmen auch ein Zeichen der Wertschätzung an die MitarbeiterInnen.

Durch die Zusammenfassung der Einzelmaßnahmen in einem Konzept soll die Nachhaltigkeit der Maßnahmen gewährleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Kerstin Schulze
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende